



Kinderhilfe
Emmaus



EIN LICHT
im Dunkeln

Erbschaften und Legate

Mit einem Legat oder einer Erbschaft sorgen Sie heute für Morgen: Ihr gegenwärtiges Engagement wird nicht plötzlich aufhören, es wird sich weiterentwickeln und die Zukunft mitgestalten. Berücksichtigen Sie die Kinderhilfe Emmaus mit einer Schenkung oder vermachen Sie uns einen Teil Ihres Nachlasses. Das sind wirksame Mittel gegen die weltweite Not und machtvolle Zeichen der Menschenliebe!

Die Kinderhilfe Emmaus ist ohne politische, rassische oder konfessionelle Vorurteile für Menschen in Not tätig. Unsere Hilfe ist direkt und nachhaltig. Da wir nur knappe Reserven anlegen, platzieren wir keine Spendengelder an der Börse. Dank Patenschaften, Spenden und Schenkungen können wir das Elend vieler Kinder und Familien in der Dritten Welt kurzfristig lindern und langfristig überwinden.

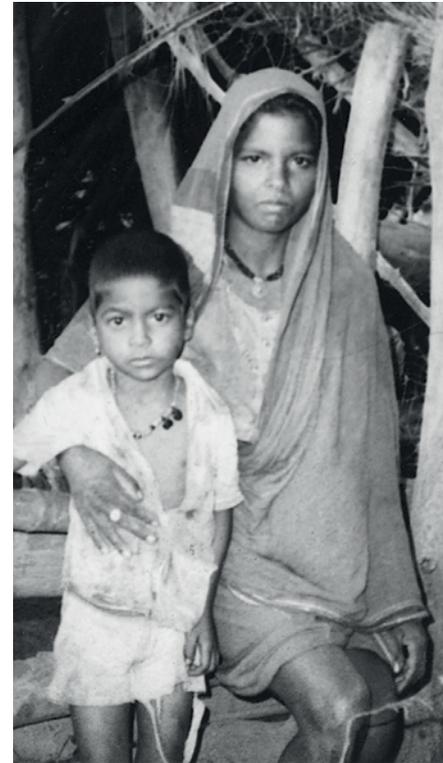
Besonders wirksame Mittel der Unterstützung unserer Tätigkeit sind Erbschaften und Legate. Indem Sie unser Hilfswerk in Ihrem Testament berücksichtigen, schenken Sie den Hoffnungslosen neue Hoffnung. Mit einem Vermächtnis retten Sie Leben – über den eigenen Tod hinaus.

Es gibt zwei Formen des Testaments: das eigenhändige (handschriftliche) und das öffentliche (notarielle) Testament. Damit Ihr eigenhändiges Testament rechtsgültig ist, muss es gänzlich von Hand niedergeschrieben, mit Ort und exaktem Datum versehen und von Ihnen unterschrieben sein. Das öffentliche Testament wird nach Ihrem Willen durch einen Notar erstellt und von ihm beglaubigt.

Falls Sie die Kinderhilfe Emmaus auch posthum unterstützen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Sie setzen die Kinderhilfe Emmaus als Erbin ein.
- Sie lassen der Kinderhilfe Emmaus ein Legat zukommen.
- Sie bestimmen die Kinderhilfe Emmaus als Empfängerin einer Lebensversicherungspolice.
- Sie geben die Kinderhilfe Emmaus anlässlich Ihrer Bestattung als Spendenstelle für die Hinterbliebenen an.

Im Kanton Bern sind Ehepartner und Nachkommen sowie gemeinnützige Organisationen wie die unsere von der Erbschaftssteuer befreit. Wenn Sie uns einen Teil Ihres Nachlasses vermachen, steht es Ihnen selbstverständlich frei, einen bestimmten Verwendungszweck festzulegen. Wir bitten Sie jedoch, auf eine zu eingehende Formulierung zu verzichten. Wenn Sie uns die freie Verwendung überlassen, kann das Geld immer dort eingesetzt werden, wo Hilfe am dringendsten nötig ist.



Die Kinder des Gowli-Stammes in Dandeli (Indien) lebten mit ihren Eltern in unbeschreiblichem Elend. Sie litten Kälte, Hunger und Durst. Wir nahmen sie in unser Patenschaftsprogramm auf. Heute sind sie glücklich, zur Schule gehen zu können.

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie uns im Einsatz für eine gerechtere Welt unterstützen!



Persönliche Patenschaften

Kinder sind die wehrlosen Opfer des Elends. Die persönlichen Patenschaften (CHF 50.– pro Kind und Monat) ermöglichen mittellosen Mädchen und Knaben, zur Schule zu gehen und einen Beruf zu erlernen. Ernährung, Schulung und Ausbildung zielen auf eine umfassende Entwicklung der Kinder. So werden sie befähigt, ihr späteres Leben selbständig zu meistern.



Unterstützung der Familien

Im Schoss der Familie erhalten die Kinder das Rüstzeug für ihr späteres Leben. Die Familienhilfe soll bewirken, dass Vater, Mutter und Kinder neuen Mut fassen, die verlorene Selbstachtung wiedererlangen und zusammenhalten. Wir geben den Eltern Gesundheit und Arbeit wieder – und der Familie ein Heim, in dem sie geschützt vor Wind, Regen und Kälte leben kann.



Gemeinschaftsprojekte

Bedürftige Kinder und Familien leben in Dörfern oder städtischen Slums. Sie sind Teil einer Gemeinschaft. Um dem Einzelnen helfen zu können, muss auch die Infrastruktur von Dorf, Quartier, Stadt und Region gefördert werden. Wir unterstützen diese Gemeinschaften mit Projekten, die in Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und den Behörden verwirklicht werden.